



Netzwerk Qualitative Methoden

Forum für Information, Austausch und Diskussion

5. NQM-Tagung: Digitale Verfahren in der qualitativen Sozialforschung: Anwendungen, Herausforderungen, Reflektionen Köln 8.5 –9.5.2025

Tagungsprogramm (Änderungen vorbehalten)

Mittwoch, 07.05.2025

Ab 18:00 get together

Ort: Brauhaus Zum Prinzen, Alter Markt 20-22, 50667 Köln (fußläufig vom Hbf.)

Donnerstag, 08.05.2025

09:00-10:00 Anmeldung zur Tagung

10:00-11:00 Begrüßung / Keynote

Raimund Bellinghausen, Director Macromedia Campus Köln: Grußwort

Burkard Michel (HdM Stuttgart): Begrüßung, Vorstellung des Keynote-Speakers

Prof. Dr. Burkhard Schäffer (Uni BW, München): Künstliche Intelligenz als epistemologische Disruption: Chancen, Grenzen und Herausforderungen für „die“ Qualitative Sozialforschung

Diskussion

11:00-12:00 Digitalität des Untersuchungs- und des Datenmaterials

Chair: Thomas Wiedemann (Uni Chemnitz)

Marius Liedtke (Uni Salzburg): Situational Analysis in algorithmic environments: An integrative framework for research into political subcultures on YouTube

Nico Maximilian Steinmann (TU Dortmund): Sich im digitalen hypertextuell-multimodalen Datenschwungel zurechtfinden - Herausforderungen und Chancen der Datenerhebung und -auswertung parasozialer Interaktionen auf Internetplattformen für kodierende Verfahren

Diskussion

12:00-13:00 Mittagspause

13:00-15:00 Digitalität der Verfahren, Werkzeuge und Prozesse:

Chair: Gabriele Mehling (Uni Bamberg)

1) Datenerhebung

Vera Katzenberger (Uni Leipzig): Tech, Trust, and Transparency: Re-Thinking Quality Markers for Online Interviews

Marco Inderhees, Ralf Spiller (Macromedia Köln): Online-Gruppendiskussionen in der qualitativen Forschung: Konzeption, Durchführung und Gütekriterien

2) Datenauswertung

Andreas Hepp, Philip Sinner, Alessandro Belli, Florian Hohmann, Gino Krüger, Karsten D. Wolf, Jan Küster (ZeMKI Uni Bremen): Browser-basiert, kollaborativ, Open-Source: „XXX“, ein CAQDAS (Computer-Assisted/Aided Qualitative Data Analysis Software) als kommunikations- und medienwissenschaftlicher Beitrag zur Forschungsinfrastruktur

Sven Bittenbinder, Sandra Butzek, Claudius Clüver, Philipp Gröll (Uni Siegen): QDA A11y: Barrierefreie qualitative Datenanalyse mit digitalen Tools
Diskussion

15:00-15:30 Kaffeepause

15:30-16:15 Workshop 1

Vera Katzenberger (Uni Leipzig): Digitales Diktat? Automatisierte Transkription in der qualitativen Forschung

Fortschritte in Bereichen wie Machine Learning und Natural Language Processing haben Speech-to-Text Umwandlung präziser und effizienter gemacht. Automatic Speech Recognition (ASR) und Large Language Models (LLM) ermöglichen eine skalierbare, konsistente Verschriftlichung von Audiodaten, etwa aus qualitativen Interviews. Während die manuelle Transkription fehleranfällig sein kann, bieten KI-Systeme eine regelbasierte, verlässliche Umsetzung. Einige Herausforderungen bleiben, z. B. Accuracy Drops bei Dialekten, die Notwendigkeit einer Post Editing Validation, Datenschutz oder Vertraulichkeit. Der Workshop gibt praxisnahe Einblicke in die automatisierte Transkription mit dem Open-Source-Tool aTrain, das auf dem Whisper Algorithmus von Open AI basiert.

16:15-17:00 Workshop 2

Florian Hohman (Uni Bremen) (angefragt): Vorstellung sowie Anwendung der open source Softwares *open QDA* und *MeTag* der Uni Bremen

OpenQDA ist eine Open Source Software für kollaborative qualitative Forschung. Die Software MeTag besteht aus zwei Komponenten: Einerseits der browser-basierten Plattform MeTag Analyse, um Medientagebücher anzulegen und gesammelte Daten visuell zu analysieren oder zu exportieren, andererseits der Smartphone-App MeTag. Mit letzterer erfolgt die Datensammlung für Teilnehmer:innen bequem per Handy. Beide Tools wurden am ZEMKI der Universität Bremen entwickelt. Der Workshop wird Vor- und Nachteile sowie Anwendungsfälle aufzeigen. <https://openqda.org/>, www.mesoftware.org

17:00-17:30 Kaffeepause

17:30-18:30 Mitgliederversammlung

Ab 19:30 Abendessen

Ort: N.N.

Teilnahmewunsch bitte bei Anmeldung (s.u.) angeben.

Freitag, 08.05.2025

09:00-10:00 Offenes Panel

Chair: Burkard Michel (HdM Stuttgart)

Juliane Orth, Susanne Keil (Hochschule Bonn-Rhein-Sieg): Videoproduktion mit Mädchen als qualitative Erhebungsmethode

Vivien Matheis (Hochschule Bonn-Rhein-Sieg): Die Wochenbuchmethode als sozialwissenschaftlicher Erhebungsansatz

10:00-11:00 KI - Praxisbeispiele

Chair: N.N.

Anna Mavrikou, Annika Keute (Uni Salzburg): KI in Forschung und Lehre neu gedacht: Kritische Analyse von Transkriptionsprozessen und digitalen Lehrmethoden anhand zweier Praxisbeispiele

Moritz Bauermann, Kathrin Gietl, Karoline Hillesheim, Tobias Hallmen, Andreas Hartinger (Uni Augsburg): KI-basiertes Feedback für simulierte Elterngespräche: Eine qualitative Analyse studentischer Wahrnehmung und Gestaltungsperspektiven

11:00-11:30 Kaffeepause

11:30-12:30 Workshop 3

Thorsten Pehl (audiotranskription): **Praxisworkshop zur hybriden Interpretation: Ein Ansatz zur Nutzung generativer KI in der qualitativen Forschung.**

In diesem hands on-Workshop wird das Verfahren der hybriden Interpretation vorgestellt, bei dem LLMs methodologisch fundiert als „virtuelle Interpreten“ in den qualitativen Interpretationsprozess eingebunden werden. Der Workshop beginnt mit einer Einführung in die methodologischen Grundlagen der hybriden Interpretation. Anschließend wird der iterativ-zyklische Interpretationsprozess anhand konkreter Beispiele demonstriert und gemeinsam an empirischem Material erprobt. Darauf aufbauend reflektieren wir kritisch die Potenziale und Grenzen KI-gestützter Analyseverfahren und diskutieren die Adaptierbarkeit für verschiedene qualitative Forschungsansätze.

12:30-13:15 Workshop 4

Indeemo (angefragt): KI und qualitative Videoanalyse

Indeemo ist eine KI-gestützte kommerzielle Plattform für qualitative Forschung, insbesondere Konsumentenforschung. Die Plattform umfasst die Rekrutierung von Teilnehmern und die Analyse von kontextbezogenen Bild- und Videodaten von Befragten in über 25 Sprachen. Der Workshop soll einen Überblick über die Plattform geben, sowie ihre Vorzüge und Limitationen darlegen. www.indeemo.com

Ab 13:15 Grußwort: Prof. Dr. Holger Sievert, Studiendekan, Campus Köln

Imbiss + Ende der Tagung

Ab 14:00 special guided tour – Köln

Special guide: Prof. Dr. Christof Breidenich, Professur für Mediendesign und Designmanagement am Campus Köln der Hochschule Macromedia

Anmeldung zur Tagung

Lokaler Veranstalter und Veranstaltungsort

Prof. Dr. Ralf Spiller
Fakultät Kommunikation, Medien, Psychologie
Macromedia Hochschule
Brüderstraße 17, 50667 Köln

Anmeldungsprocedere

Anmeldefrist: 08.03. bis 27.04.2025

Bitte benutzen Sie zur Anmeldung folgenden Link: <https://forms.office.com/Pages/Response-Page.aspx?id=0MQ4sPzjE025CJQYPQvPHpgMCGkjlCFOhsAZeRT-cNFUM-VIDREIzQONDT1IDSTg0WjBUWVZMSDJXWC4u>

Der Tagungsbeitrag beläuft sich auf 75 € für Personen auf ganzen oder bis zu 75%-Stellen. Für Personen auf weniger als 75 %-Stellen sowie Stipendiat:innen und Student:innen fällt ein reduzierter Beitrag von 55 € an. Bitte stufen Sie sich bei der Anmeldung selbst ein.

Bitte überweisen Sie den Betrag bis spätestens 27.04.2025 auf folgendes Konto:

Macromedia GmbH
Münchner Bank
IBAN: DE59701900000407578830
BIC: GENODEF1M01

Verwendungszweck: Netzwerkkonferenz Köln

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an das NQM-Koordinationsteam: info@netzwerkqualitativmethoden.de